



Vom Gut Sein  
zum Offen Sein





# Überblick

---

Monitoring wozu?

IFAT Monitoring:

Standards und Methoden

Bisherige Erfahrungen



---

Vom Gut Sein zum Offen Sein



# Monitoring: wozu soll das gut sein ?

---

Monitoring soll Qualität über die gesamte Kette hinweg garantieren, durch

- Zielorientierung
- Zielmessung
- und gemeinsames Lernen

Ergebnis:

- Sicherheit für WL-MitarbeiterInnen und
- Glaubwürdigkeit bei KonsumentInnen und Öffentlichkeit



---

Vom Gut Sein zum Offen Sein

# Das Versprechen...

## DER WELTLADEN GARANTIERT IHNEN:

das **FairTrade**-Sortiment

**Transparenz**

**Dialog** mit den ProduzentInnen

**Rücksicht** auf Mensch und Umwelt

**Zusammenarbeit**

in der Arbeitsgemeinschaft Weltläden /  
Österreich

und im Network of European World Shops



Vom Gut Sein zum Offen Sein



## ... und die Wirklichkeit ?!

---

- !? Zwischenhandel
- !? Kinderarbeit / Löhne
- !? Unkenntnis von FairTrade
- !? alte Strukturen begünstigt
- !? Verschuldung durch Unkenntnis
- !? Wirkungen aufgebauscht
- !? unkoordiniertes Vorgehen, z.B. Weltladentag (Thema + Datum)
- !? verschlingt Subventionen



Vom Gut Sein zum Offen Sein



# IFAT Monitoring

---

Basis:

IFAT Monitoring Handbook  
mit

- Standards
- Indikatoren (allg. und regional)
- Methoden



---

Vom Gut Sein zum Offen Sein



# Standards der IFAT

1. Armutsbekämpfung
2. Transparenz und Rechnungslegung
3. Weiterbildung und Kompetenzgewinn
4. Den Fairen Handel bewerben
5. Zahlen eines fairen Preises
6. Situation der Frauen verbessern
7. Gute Arbeitsbedingungen
8. Keine ausbeuterische Kinderarbeit
9. Rücksicht auf Umwelt



Vom Gut Sein zum Offen Sein



# Methoden der IFAT

---

## 1. Selbstevaluierung

- nach den Standards und mit Indikatoren
- Dialog mit Stakeholdern
- Sammeln zusätzlicher Infos über KonsumentInnen
- Ziele setzen
- Bericht schreiben und veröffentlichen

## 2. gegenseitige Evaluierung

## 3. Außenevaluierung



---

Vom Gut Sein zum Offen Sein



### Part III: How are we doing?

Review the information you have collected in Parts I-II and use it to assess how you are doing. Rank yourself against the Standards by ticking the appropriate column. The Standards that still need some work will point you to your targets.

**The Key:**

- 1 Not complying (You may have good reasons for this. If you do, please state them)
- 2 Just Beginning
- 3 Half way There
- 4 Nearly There
- 5 Fully Complying

FAIR TRADE STANDARDS	1	2	3	4	5	Targets for improvement
<i>Example</i>			✓			
1. Creating Opportunities for Economically Disadvantaged Producers.						
2. Transparency and Accountability						
3. Capacity Building						
4. Promoting Fair Trade						
5. Payment of a Fair Price						
6. Gender Equity						
7. Working Conditions						
8. Child Labour						
9. The Environment						



# IFAT-Monitoring: Erfahrungen bisher

---

Bis Anfang 2006:

- 171 Organisationen haben Selbstevaluierung gemacht
- 242 Selbstevaluierungsberichte
- 12 externe Evaluierungen



Quelle: Mike Muchilwa, IFAT-Sekretariat

---

Vom Gut Sein zum Offen Sein



## Klagen von IFAT-Mitgliedern

Im Rahmen des Monitoring gab es einige Klagen gegen

- Stornieren von bestätigten Bestellungen
- Sehr späte Zahlungen
- Aggressive Preisverhandlungen
- Späte oder keine Vorauszahlung
- Späte oder keine Warenlieferung
- Qualitätsmängel



Vom Gut Sein zum Offen Sein



©

Jean-Marie Krier, fairfutures  
Elisabethstr. 2, 5020 Salzburg  
[www.fairfutures.at](http://www.fairfutures.at)



Vom Gut Sein zum Offen Sein